

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Deutscher Bundestag, - Verwaltung - , Referat ZT 6, Vergaben
Straße: Platz der Republik 1
PLZ: 11011
Ort: Berlin
Telefonnummer: +49 30-227-33234
Faxnummer: +49 30-227-30374
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Internet: <http://www.bundestag.de>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Vergabe-Nr.: ZT6-1133-2013-025-12-ZT220

c)

Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Vergabepattform des Bundes: www.evergabe-online.de

d) Art des Auftrags

Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Ort der Ausführung: Paul-Löbe-Haus des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte

f) Art und Umfang der Leistung

Die Maßnahme umfasst Demontage, Abtransport, Lackierung, Antransport und Montage von 42 festinstallierten Tischanlagen in den Ausschusssälen 2 300, 2 700 und 2 800 des Paul-Löbe-Hauses. Gemäß dem aufgestellten Ablaufplan ist vorgesehen, im ersten Bauabschnitt die Tischanlagen der Säle 2 700 und 2 800 und im zweiten Bauabschnitt die Tischanlage des Saales 2 300 zu überarbeiten. Für den Ausbau bzw. Rückbau der Tischanlagen einschließlich eventueller Transportwege wurden jeweils 2 Tage berücksichtigt.

Beim Vertragen der Tische von Hand sind aufgrund der verschiedenen Tischformen und Gewichte mindestens 4 Arbeitskräfte je Tischelement als Traghilfe zu berücksichtigen.

g)

Erbringung von Planungsleistungen: Ja
 Nein

h) Aufteilung in Lose

Vergabe nach Losen: Ja
 Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.07.2013

Fertigstellung der Leistungen: 30.08.2013

weitere Fristen:

j)

Nebenangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung bis: 24.04.2013

bei: Siehe Buchstabe a)

Tel.

Online-Plattform: www.evergabe-online.de

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja
 Nein

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle, siehe a) Ja
 Nein

q) Angebotseröffnung

Datum und Uhrzeit: 24.04.2013 14:00

Ort: 10117 Berlin, Luisenstr. 32-34, Haus I

Zimmer: 1.210

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte Sicherheiten

Sicherheiten: Keine

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften

Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für

die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich:

Anstatt im Formblatt 124 sind die Eigenerklärungen im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

keine

v)

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

31.05.2013

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Herrn Referatsleiter ZR
3
Platz der Republik 1
11011 Berlin

[] Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20% - Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB)